

Newsletter 11 / 2022

16.11.2022

Zur Web- / pdf-Version <https://anthropoi-selbsthilfe.de/services/newsletter-nov-2022/>

Liebe Leser*innen,

„Es gibt keine vernünftige Alternative zum Optimismus“, hat der Philosoph Karl Popper gesagt. Aber was ist die Grundlage dieses Optimismus? Wesentlich zu einer solchen Grundlage trägt eine möglichst umfassende und genaue Information bei, denn sie bildet eine Basis für gute und sichere Entscheidungen

In diesem Sinne schicken wir Ihnen diesen Newsletter und wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Adventszeit!

Ihre Newsletter-Redaktion

Volker Hauburger und Alfred Leuthold

P.S.: Denken Sie bei Interesse bitte daran, sich zur BTHG-Online-Sprechstunde am 5.12.22 anzumelden (s. unten)



Der Molecule Man steht in Berlin in der Spree (Jonathan Borofsky 1999).

INHALT

Corona

Neues aus Politik und Gesellschaft

Termine

Lust auf mehr ...

Corona

Klarstellung zur Masken- und Testpflicht in Werkstätten für behinderte Menschen und besonderen Wohnformen

Im September 2022 wurde das COVID-19-Schutzgesetz vom Deutschen Bundestag und Bundesrat auf den Weg gebracht. Mit dem Gesetz wurden für den Zeitraum vom 24. September 2022 bis zum 07. April 2023 neue pandemiebezogene Rechtsgrundlagen geschaffen, da die bisherigen Regelungen insbesondere im Infektionsschutzgesetz (IfSG) zum 23. September 2022 ausgelaufen sind.

Mit Blick auf die konkrete Umsetzung der neuen Corona-Schutzmaßnahmen des IfSG bleiben einige Auslegungsfragen bislang jedoch ungeklärt. Diese betrafen auch und insbesondere die Masken- und Testpflicht in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) und besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat sich diesen Fragestellungen nun gemeinsam mit dem für das IfSG zuständigen Bundesministerium für Gesundheit (BMG) angenommen und Folgendes klargestellt:

- WfbM und andere Leistungsanbieter nach § 60 SGB IX fallen **nicht** unter die in § 28b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 IfSG aufgeführten voll- oder teilstationären Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen und vergleichbaren Einrichtungen. Das bedeutet, dass weder die dort Tätigen noch Besucher*innen unter die Masken- und Testpflicht fallen. Maßgeblich für den Infektionsschutz in WfbM und bei anderen Leistungsanbietern sei vielmehr die SARS-CoV-2 Arbeitsschutzverordnung. Das Bundesministerium für Gesundheit werde dies in geeigneter Form ebenfalls klarstellen (z. B. über FAQs).
- In den besonderen Wohnformen gelten jedoch prinzipiell die Regelungen des § 28b IfSG. Die Verpflichtung zum Tragen einer Maske bestehe dort allerdings in den Fällen **nicht**, in denen der Mensch mit Behinderungen aufgrund seiner besonderen Bedürfnisse auf eine Kommunikation ohne Atemschutzmaske angewiesen ist. Die Maskenpflicht bestehe ebenfalls **nicht** für betreute Personen in den für ihren dauerhaften Aufenthalt bestimmen Räumlichkeiten. In den besonderen Wohnformen für Menschen mit Behinderungen können dazu beispielsweise die von den Bewohner*innen gemeinschaftlich genutzten Räumlichkeiten, wie z. B. die Küche und das Wohnzimmer, zählen. Bei der lebensnahen Ausgestaltung der Verpflichtung zum Tragen einer Maske in diesen Räumlichkeiten sei das Infektionsrisiko für die betreuten Personen angemessen zu berücksichtigen.

Quelle: <https://www.der-paritaetische.de/alle-meldungen/klarstellung-zur-masken-und-testpflicht-in-werkstaetten-fuer-behinderte-menschen-und-besonderen-wohnformen/>

Neues aus Politik und Gesellschaft

Triage-Gesetz

Am 10.11.22 hat der Bundestag dem Triage-Gesetz zugestimmt. Das Deutsche Institut für Menschenrechte kommentiert dazu in seiner Pressemeldung „Triage-Gesetz stellt Gleichwertigkeit allen menschlichen Lebens in Frage“.

<https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/aktuelles/detail/triage-gesetz-stellt-gleichwertigkeit-allen-menschlichen-lebens-in-frage>

Termine



BTHG-Online-Sprechstunde für Angehörige und rechtliche Betreuer*innen

Montag, 5. Dezember 2022 um 19.00 Uhr

Thema: Finanzierung einer Assistenz im Krankenhaus

Was bedeutet Assistenz im Krankenhaus genau und wer hat Anspruch darauf?

Informationen für rechtliche Betreuer*innen.

Bitte anmelden unter info@anthropoi-selbsthilfe.de!

<https://anthropoi-selbsthilfe.de/services/bthg-online-sprechstunde-fuer-angehoerige-und-rechtliche-betreuerinnen/>

Ich bin nicht behindert – ich werde behindert! –

Online-Veranstaltung des Deutschen Behindertenrates zum Welttag der Menschen mit Behinderungen

Freitag, 2. Dezember 2022 von 10 – 12 Uhr

Die digitale Veranstaltung wird live gestreamt werden.

Infos unter <https://www.deutscher-behindertenrat.de/>

Inklusive mittelpunkt-Schreibwerkstatt 2023

im Rudolf-Steiner-Seminar in Bad Boll.

Schon stehen die Termine für 2023 fest:

28.2./1.3.2023 sowie **23./24.5.2023** in Bad Boll.

<https://www.akademie-anthroposozial.de/fortbildungen/kreative-schreibwerkstatt/>

Lust auf mehr...

Kindergeld-Merkblatt aktualisiert

Der bvkm hat sein Merkblatt zum Anspruch auf Kindergeld für erwachsene Menschen mit Behinderung aktualisiert. Anhand von Musterbeispielen können Eltern ganz einfach überprüfen, ob ihnen ein Anspruch auf Kindergeld zusteht. Auch werden die Steuervorteile erläutert, die vom Kindergeld abhängig sind. Das Kindergeldmerkblatt kann kostenlos von der Webseite des bvkm heruntergeladen werden. (Die gedruckte Version ist demnächst verfügbar.)

<https://bvkm.de/ratgeber/kindergeld-fuer-erwachsene-menschen-mit-behinderung/>

Buch zur Biografiearbeit

Biografiearbeit ist schon lange ein wichtiges Thema: Sie hilft dabei herauszufinden, wie Menschen mit Behinderungen in ihren Entscheidungen und Wünschen besser unterstützt

werden können. Das Buch „Lebenswege – Biografiearbeit mit Menschen mit Behinderung“ stellt Grundlagen und Methoden vor und gibt durch zahlreiche Beispiele aus der Praxis einen Überblick über die Möglichkeiten der Biografiearbeit und einen Einblick in die konkrete Gesprächsarbeit.

Hein Kistner (Hrsg.), Lebenswege – Biografiearbeit mit Menschen mit Behinderung
Düsseldorf 2018, ISBN: 978-3-945771-12-9, EUR 12,40.

<https://verlag.bvkm.de/produkt/lebenswege-biografiearbeit-von-menschen-mit-behinderung/>

Buch „Mein Leben ist doch cool!“

Die Influencerin Natalie Dedreux, eine junge Frau mit Down-Syndrom, ist schon seit einigen Jahren als Aktivistin unterwegs. Nun hat sie ihr erstes eigenes Buch herausgegeben, in dem sie zu vielen gesellschaftlich relevanten Themen ihre Gedanken teilt.

Natalie Dedreux, Mein Leben ist doch cool! – Unsere Welt und was ich dazu zu sagen habe.
Verlag: Knauer HC 2022, ISBN: 978-3-426-28617-3, EUR 16.99.

Website von N. Dedreux: <https://www.nataliededreux.de/>

Fortbildungsangebote 2023

Die Lebenshilfe (sowohl der Bundesverband als auch die Landesverbände) haben ein sehr umfangreiches Seminarangebot zu vielen Themen, davon auch welche speziell für Eltern/Angehörige sowie für Menschen mit Assistenzbedarf.

<https://www.inform-lebenshilfe.de>

TV-Sendung: Wir - die erste inklusive WG Stuttgarts

Die Freunde Yannik, Tim und Jakob gründen eine WG. Unterstützt werden die Jungs mit Trisomie 21 auch von zwei Mitbewohner*innen ohne Behinderung sowie Fachkräften. SWR 7.11.22, 22 Minuten. Zu finden in der Mediathek:

<https://www.ardmediathek.de/video/landesschau-baden-wuerttemberg/wir-die-erste-inklusive-wg-stuttgarts/swr-bw/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvdzE3NTM1NDI>

TV-Sendung: Rudolf Steiner und die Anthroposophie

Im Schweizer Fernsehen SFR ist in der Reihe „Sternstunde Philosophie“ am 30.10.22 dieser Beitrag gesendet worden. Eine erfreulich sachliche Darstellung und ein konstruktives Studiogespräch, zu dem Moderator Yves Bossart die Anthroposophin und Steiner-Biografin Martina Maria Sam sowie den Anthroposophie-Kritiker und Religionsphilosophen Ansgar Martins eingeladen hat. „Rudolf Steiner hat fraglos ein großes Erbe hinterlassen: von den Steiner-Schulen über Demeter bis zu Weleda. Wer aber war der umstrittene Begründer der Anthroposophie? Woran glaubte er wirklich?“ Das versuchen Yves Bossart und Olivia Röllin zu klären. (61:16 Min.) Auf der SRF-Website verfügbar:

https://www.srf.ch/play/tv/sternstunde-philosophie/video/rudolf-steiner-und-die-anthroposophie?urn=urn:srf:video:d6625e74-6f61-4919-a1cc-aed6e37e5270&aspectRatio=16_9

Begleitend zur Fernsehsendung „Sternstunde Philosophie“ hat der SFR weitere Inhalte online veröffentlicht: „Die Anthroposophie zwischen Alltag und Aberglauben“:

<https://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion/rudolf-steiner-und-die-folgen-die-anthroposophie-zwischen-alltag-und-aberglauben>

Film «Lebendiger Dialog» zu Autismus

Die Filmemacherin Pascale Karlin schreibt: „In der Begleitung von Menschen mit Autismus sind wir auf eine Weise gefordert, die wir wahrscheinlich nur hier so unerlässlich erfahren. Es ist, als würden wir uns durch einen Raum tasten, wo wir nie wissen, was uns als nächstes begegnet oder überrascht. Die Stimmungen können von einem Moment in den nächsten von «guter Laune» in eine zerstörerische Wut wechseln, ohne dass wir eine Ursache dafür ausmachen können. Wie können wir mit diesen Menschen arbeiten, ohne selbst immer angespannt und auf der Hut zu sein? Wie können wir einem solchen Menschen begegnen, wenn wir damit rechnen müssen, dass alle unsere Äußerungen in eine heftige Reaktion münden können? Was können wir tun, wenn wir für diesen Menschen offenkundig keine Existenz haben und dieser scheinbar unbeteiligt und ohne sich von seinen Routinen und Mustern abbringen zu lassen stur seine Runden dreht? Mit wem oder was haben wir es hier zu tun? Und was ist eigentlich von uns gefordert? Wie können wir auf dieses oft unverständliche Verhalten antworten?“

Pascale Karlin geht diesen und anderen Fragen im Dialog mit nicht sprechenden Menschen mit Autismus nach.

Ein Film von Pascale Karlin und Joël Karlin (2022), 37 Min. auf Youtube

<https://www.youtube.com/watch?v=AdC0aYwtpbM&t=6s>

Bedienungsanleitung für Smartphones in Einfacher Sprache

Der Martinsclub Bremen hat ein 50 Seiten umfassendes Heft in Einfacher Sprache herausgebracht. Darin werden alle wichtigen Fragen rund ums Handy geklärt. Auch geht es um soziale Medien wie Instagram und WhatsApp. Innerhalb des Heftes finden sich immer wieder Links zu kurzen Erklärvideos, die das Lernen vereinfachen. PDF zum Download:

https://www.martinsclub.de/wp-content/uploads/2022/05/Smartphone-Handbuch_web.pdf

Podcast Echt behindert!

Seit August 2020 veröffentlicht die Deutsche Welle (DW) alle zwei Wochen den Podcast „Echt behindert! – der Podcast zu Barrierefreiheit und Inklusion“. DW dazu: „Nach dem Motto "nichts über uns ohne uns" werden in diesem Podcast politische, soziale und persönliche Themen behandelt. Und zwar von denen, die sich damit auskennen, den behinderten Menschen selbst.“

In der Folge 56 wird der Deutsche Behindertenrat vorgestellt.

<https://p.dw.com/p/3kudE>

Abhängig von Strom für lebenswichtige medizinische Geräte?

Dann kann man sich eintragen in das Register für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zur bedarfsgerechten Unterstützung im Not- und Katastrophenfall.

www.notfallregister.eu

Impressum

Anbieterkennzeichnung gemäß § 5 Telemediengesetz

Im Auftrag des Vorstandes von Anthropoi Selbsthilfe: Alfred Leuthold
Herausgegeben von der Beratungs- und Geschäftsstelle der
Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V.

Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e. V.
Argentinische Allee 25 • 14163 Berlin
Tel. 030 / 80 10 85 18 • Fax 030 / 80 10 85 21
info@anthropoi-selbsthilfe.de • www.anthropoi-selbsthilfe.de



(Anthropoi Selbsthilfe)

Argentinische Allee 25 | 14163 Berlin
Tel. 030 / 80 10 85 18 | Fax 030 / 80 10 85 21
E-Mail: info@anthropoi-selbsthilfe.de
<https://anthropoi-selbsthilfe.de>

Anthropoi Selbsthilfe wird gesetzlich vertreten durch den Vorstand: Sabine Band, Doris Bröring-Boklage, Andreas Enke, Volker Hauburger, Volker Schwetje
Fotos: A. Leuthold

Spendenkonto bei Bank für Sozialwirtschaft Berlin, BIC: BFSW DE33 BER
IBAN: DE88 1002 0500 0003 2472 00

- Wenn Sie künftig diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte einfach mit: an info@anthropoi-selbsthilfe.de